



Europaausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, 27. November 2020
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1152
Fax (0431) 988 610 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzbericht

über die 38. Sitzung des **Europaausschusses**

am Mittwoch, dem 25. November 2020, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 10:05 Uhr

1. **Bericht des Ministeriums über die neue Deutsch-dänische Kulturvereinbarung ab 2021**

Der Ausschuss nahm einen Bericht des Ministeriums über die neue Deutsch-dänische Kulturvereinbarung ab 2021 entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

2. **Bericht der Landesregierung über den Vorschlag der Europäischen Kommission vom 23.09.2020 für ein neues EU-Migrations- und Asylpaket, die aktuelle Diskussion auf EU-Ebene und die Haltung der Landesregierung dazu**

Antrag der Abg. Poersch (SPD) und der Abg. Waldinger-Thiering (SSW)

[Umdruck 19/4594](#)

Ergänzender Antrag der Abg. Poersch (SPD) und der Abg. Waldinger-Thiering (SSW)

[Umdruck 19/4817](#)

Bericht der Landesregierung zu Plänen der EU-Kommission zur Reform des europäischen Asylsystems

Antrag des Abg. Volker Schnurrbusch

[Umdruck 19/4592](#)

Sodann ließ sich der Ausschuss von der Landesregierung auf Antrag von SPD und SSW sowie des Abg. Schnurrbusch über den Vorschlag der Europäischen Kommission für ein neues EU-Migrations- und Asylpaket, die aktuelle Diskussion auf EU-Ebene und die Haltung der Landesregierung dazu berichten.

3. **Bericht des Minderheitenbeauftragten der Landesregierung über seine Schwerpunkte, seine Tätigkeit 2020 und die Vorhaben für 2021**

Antrag der Abg. Pauls (SPD)

[Umdruck 19/4802](#)

Der Ausschuss nahm einen Bericht des Minderheitenbeauftragten der Landesregierung über seine Schwerpunkte, seine Tätigkeit 2020 und die Vorhaben für 2021 entgegen (Umdruck 19/4917).

4. Bericht der Landesregierung über die aktuelle Situation an der deutsch-dänischen Grenze aufgrund der Corona-Pandemielage

Antrag der Abg. Poersch (SPD) und der Abg. Pauls (SPD)

[Umdruck 19/4875](#)

Anschließend berichtete die Landesregierung über die aktuelle Situation an der deutsch-dänischen Grenze aufgrund der Corona-Pandemielage.

5. Neun-Punkteplan für eine gute Zukunft der Metropolregion

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/1931](#)

Der Ausschuss kam überein, vor einem Beschluss die Beratungen im Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg abzuwarten.

6. Brexit - Bericht über den aktuellen Stand der Verhandlungen EU-VK und der Vorbereitung auf das Ende der Übergangsphase

Der Ausschuss nahm einen Bericht zum aktuellen Stand zum Brexit entgegen.

7. Ostseeaktivitäten der Landesregierung 2019/2020 (Ostseebericht 2020)

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 19/2206](#)

Der Ausschuss nahm in Aussicht, im schriftlichen Beschlussverfahren den Bericht der Landesregierung abschließend zur Kenntnis zu nehmen.

8. Lieferkettengesetz jetzt!

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2301](#) (neu)

Der Ausschuss beschloss, das Ergebnis der im Umwelt- und Agrarausschuss durchgeführten schriftlichen Anhörung vor einer weiteren Beratung abzuwarten.

9. Bericht aus dem Ausschuss der Regionen

Abg. Voß erstattete aus dem Ausschuss der Regionen Bericht.

10. Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2021

[Umdruck 19/4717](#)

Der Ausschuss nahm einen Bericht über den Entwurf des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission 2021, Umdruck 19/4717, zur Kenntnis.

11. Europäische Gesundheitspolitik stärken - EU-Bürgerinnen und Bürger besser vor grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren schützen

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2399](#)

Nach einer kurzen Diskussion kam der Ausschuss überein, seine Beratungen zu diesem Punkt zu einer späteren Sitzung fortzusetzen.

12. Beschlüsse der 32. Veranstaltung "Altenparlament" am 18. September 2020
[Umdruck 19/4739](#)

Der Ausschuss nahm die Beschlüsse des Altenparlaments zur Kenntnis und stellte den Fraktionen anheim, daraus parlamentarische Initiativen zu entwickeln.

13. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes lag nichts vor.

Schluss: 13:05 Uhr

gez. Thomas Wagner